

Aufruf zur Mitarbeit im Turngau Oberschwaben

Liebe Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, liebe Vereinstrainerinnen und -trainer, liebe Übungsleiterinnen und -leiter, liebe Turnerinnen und Turner!

Der Turngau Oberschwaben blickt dieses Jahr stolz auf seine 175jährige Geschichte zurück – und hat zugleich ein gewaltiges Problem für die Zukunft!

Wie benötigen dringend neue, ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter in unseren Gremien, allen voran im Präsidium. Spätestens zum nächsten Gauturntag Anfang 2024 müssen wir die Stellen **der/des Präsidentin/en und der Vizepräsidentinnen/en Freizeit-, Gesundheitssport, Sportarten** und möglichst auch **Öffentlichkeitsarbeit** neu besetzen.

WIR BRAUCHEN EUCH!

Der Turngau kann ohne ein funktionierendes Präsidium nicht arbeiten. Hier laufen alle Fäden zusammen, die Arbeit in den einzelnen Fachbereichen wird gelenkt und gebündelt, die Kommunikation zum Dachverband, den regionalen Verbänden und den Vereinen ist Grundlage für die Arbeit im Turngau.

Die Geschäftsstelle unterstützt die Ehrenamtlichen bei der Verwaltung der laufenden Aufgaben. Das Fachliche wird jedoch im Ehrenamt entworfen und gestaltet. Eine schöne Aufgabe!

OHNE PRÄSIDIUM GIBT ES KEINEN TURNGAU!

Ohne Turngau gibt es

- keine regionalen Lehrgänge,
- keine regionalen Wettkämpfe und Turniere,
- keine regionalen, gemeinsamen Veranstaltungen,
- keine Kinderturnfeste, kein KiTuCup-Fest,
- keine Gauturnfeste,
- keine Jugendveranstaltungen.

Der Turngau wird bisher ehrenamtlich getragen und war für seine ca. 190 Vereine immer da.

Zur Erleichterung der ehrenamtlichen Arbeit wollen wir **eine hauptamtliche Geschäftsführerin bzw. einen Geschäftsführer in Teilzeit** einsetzen. Die Finanzierung der Stelle bedarf neuer Sponsoren, einer gewinnbringenden Veranstaltung sowie voraussichtlich einer deutlichen Erhöhung der Gauumlage.

Wenn ihr der Meinung seid, regionale Angebote sind auch in Zukunft wichtig für die eigene Vereinsarbeit, dann meldet Euch jetzt!

Wir sind offen für neue, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Man kann nichts falsch machen, es bedarf keiner speziellen Fähigkeiten, im Präsidium mitzuarbeiten. Alles, was man braucht, ist Leidenschaft für den Turnsport und Interesse für vereinsübergreifende Themen!

Meldet Euch bei Sabine Braunmiller auf der Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de) oder bei Bernd Schilling (bernd.schilling@turngau-oberschwaben.de).

Wir freuen uns auf Euch!

Bernd Schilling

Vizepräsident Verwaltung / Organisation Turngau Oberschwaben

Was macht eigentlich der Präsident im Turngau Oberschwaben?

Unser derzeitiger Präsident Rüdiger Borchert vertritt den Turngau in der Öffentlichkeit, in verschiedenen Sportgremien, wie z.B. dem STB, DTB oder anderen Turngauen und bei Gauveranstaltungen, wie z.B. dem Gauturnfest 2023 in Ailingen.

Bei Gauturntagen, Präsidiums- und Gauhauptausschusssitzungen übernimmt er die Sitzungsleitung und ist berechtigt an Sitzungen der Gaugremien teilzunehmen.

Zu den Vereinen und Abteilungen des Turngaus hält er regelmäßige Kontakte, schreibt Grußworte





Rüdiger Borchert,
Präsident Turngau Ober-
schwaben, Bild TGOS

für Jubiläumsschriften, besucht Vereinsveranstaltungen, Festakte und über-
gibt Ehrungen / Prädikate / Auszeichnungen an Vereine.

Bei der inhaltlichen Gestaltung der Turngaumedien, dem Jahresprogramm
und der Arbeit und Aufgaben des Turngaus in der Öffentlichkeit arbeitet er
mit.

Seine Fach- und Turnwarte unterstützt er bei besonderen Anliegen oder gibt
Anstöße und Hilfestellungen bei der Umsetzung von Projekten.

Der Präsident ist Vertreter des Turngaus im gerichtlichen und außergerichtli-
chen Sinne des § 26 BGB.

Susi Diem

Team Jugend Turngau Oberschwaben

STB und Turngau trauern um Kurt Knirsch

Im Alter von 92 Jahren ist die Turn-Koryphäe Kurt Knirsch verstorben. Er war
Ehrenmitglied des STB, hatte aber auch Verbindungen zu Oberschwaben.

Kurt Knirsch stammte aus Lindenberg, einer ehemaligen Turnerhochburg im
Allgäu. Im August 1950 nahm er z. B. in Schwabach bei Nürnberg an den
Wettkämpfen der besten deutschen Jungturner zusammen mit Buck, Hierle-
mann und Schulz aus Weingarten erfolgreich teil.

Von besonderer Bedeutung ist sein Wirken bei der Einrichtung der **ersten
Kinder-Sport-Schule im Turngau Oberschwaben** und auch im STB. Auf
seine Initiative fanden 1987 und 1988 viele Gespräche in Stuttgart und Wein-
garten statt, welche schließlich zum Erfolg führten. Nicht zuletzt war die Fi-
nanzierung zu klären.

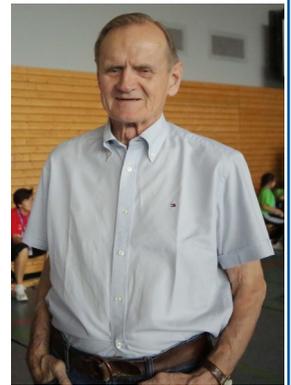
In der Schwäbischen Zeitung wird am 15.12.1988 ausführlich über den Be-
ginn nach den Weihnachtsferien 1988 hingewiesen. Überschrift: „Modellhafte
Turn- und Sportschule bietet Kindern eine umfassende Körperschulung“. Trä-
ger ist der TV Weingarten. Erster sportlicher Leiter wurde Jochen Kucera der diese erfolgreiche
Einrichtung bis heute führt.

Das Modell-Projekt in Weingarten war Anreiz für zahlreiche weitere KiSS im STB und DTB.

Die Verdienste von Kurt Knirsch sind ausführlich im STB-Magazin 04-2023 gewürdigt.

Jürgen Schumacher

Ehrenpräsident Turngau Oberschwaben



Kurt Knirsch, Bild: STB

Gauturnfest 2023 in Ailingen



DIE VORBEREITUNG GEHT IN DIE HEIßE PHASE

Ende März war der Meldeschluss für das Gauturnfest 2023 in Ailingen.

Mehr als 400 Teilnehmer haben über das Gymnet gemeldet um aktiv beim
Gauturnfest dabei zu sein. Bei den Wettkämpfen, der Showbühne und der
Turnshow erwartet auch die Zuschauer an den drei Tagen ein spannendes und
abwechslungsreiches Programm. Bei den Mitmachaktionen besteht die Möglich-
keit auch spontan dabei zu sein.

Nun geht es für die Turngau-Verantwortlichen und die Organisatoren der TSG
Ailingen in die heiße Phase. Die Meldungen müssen sortiert sowie die Abläufe
und Zeitpläne verfeinert werden. Zum einen müssen natürlich die Riegeinteilung und der detail-
lierte Ablauf für alle Wettkämpfe sowie das Programm für die
Showbühne und die Turnshow am Samstagabend erstellt werden.
Aber das Ailinger Turnfestteam muss sich auch um die Organisation
drum herum kümmern, wie z.B. Planung und Einkauf der Verpfle-
gung, Vorbereiten der Unterkunft in der Schule oder der Geräte-
transport an die verschiedenen Veranstaltungsstätten. Es gibt noch



Impressum

Info digital: Amtliches Organ des Turngaus Oberschwaben e.V.

Herausgeber: Präsidium des Turngaus Oberschwaben

Verantwortlich: Geschäftsstelle Turngau Oberschwaben e.V., Argeninsel 2, 88239 Wangen, Tel.: 07522 9155 665,

Fax: 07522 912520, www.turngau-oberschwaben.de, E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Erscheinung: mehrmals jährlich, nach Bedarf

viel zu tun, damit es ein gelungenes Fest wird.

Der Turngau und die TSG Ailingen freuen sich auf jeden Fall schon auf ein tolles Turnfest mit euch zusammen.

Aktuelle Informationen zum Programm, Änderungen im Zeitplan und Riegeinteilung sind, sobald verfügbar, auf der Turngauhomepage <https://www.turngau-oberschwaben.de/veranstaltungen/turnfeste/gauturnfest/> zu finden.

Das Gauturnfest in Zahlen:

- 423 gemeldet Teilnehmer im Gymnet
- 140 Übernachtungen jeweils am Freitag und Samstag
- 90 WahlwettkämpferInnen
- 112 TrampolinerInnen
- 79 Gerättturnerinnen und 58 Gerättturner
- 14 Mixed-Teams Gerättturnen
- 70 U12-Nachwuchsturner beim Turnathlonfinale
- 18 Teams beim 4-in-Motion am Sonntag
- über 50 KampfrichterInnen
- mind. 8 Gruppen auf der Showbühne

Thomas Traub, TSG Ailingen

TURNSHOW „BEST OF“ BEIM GAUTURNFEST

Zum 175-jährigen Jubiläum lädt der Turngau zur Turnshow „Best Of“ im Rahmen des Gauturnfestes am Samstagabend, 24. Juni 2023, in der Ailingen Rotachhalle ein. Ausgewählte Gruppen aus Oberschwaben und weitere Gastgruppen präsentieren einen bunten Mix aus der Vielfalt des Turnens – von Akrobatik über Dance, Gerättturnen, Trampolin und Gymnastik bis Rope Skipping.

- Samstag, 24.06.2023, Start 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)
- Rotachhalle Ailingen
- Eintritt: Jugendliche bis 18 Jahre: 9,00 €
Erwachsene: 13,00 €

Karten gibt es über den Vorverkauf über GTF23@tsg-ailingen-turnen.de oder bei der Turngau Geschäftsstelle, geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de.

Die Showbühne auf dem Adenauerplatz steht für alle Vereinsgruppen bereit, die Bühnenluft schnuppern und ihre einstudierte Darbietung einer breiten Öffentlichkeit präsentieren möchten.

Thomas Traub, TSG Ailingen



Turnshow Jubiläum TSG Ailingen, Foto: TSG Ailingen

GRUPPEN FÜR SHOWBÜHNE BEIM GAUTURNFEST GESUCHT

Beim Gauturnfest können sich Vorführgruppen am Samstagvormittag auf der Showbühne einem breiten Publikum präsentieren. Die Bühne auf dem Adenauerplatz in der Häfler Innenstadt ist in den wöchentlichen Markt integriert.

Wir suchen noch weitere Gruppen, die dort mit ihrer Choreografie und Gruppengestaltung auftreten und das Programm bereichern.

Wer noch mitmachen will, meldet sich bei Marion Binder (marion.binder@turngau-oberschwaben.de). Details findet ihr in der Ausschreibung auf der Homepage <https://www.turngau-oberschwaben.de/veranstaltungen/turnfeste/gauturnfest/> oder bekommt ihr über Marion.

Thomas Traub, TSG Ailingen



Showbühne GTF Ravensberg, Foto: TG Oberschwaben

Landesturnfest 2024 im Schussental

Baden-Württembergs größte mehrtägige Breitensportveranstaltung - das Landesturnfest 2024 - kommt in den Turngau Oberschwaben! Rund 15.000 Teilnehmer sind an den vier Festtagen vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 im malerischen Schussental in Bewegung. Damit diese Veranstaltung gestemmt werden kann und auch bei allen Gästen ein positives Bild hinterlässt, benötigt es rund 1.500 Helfer.

Der Turngau Oberschwaben und der Schwäbische Turnerbund möchten daher alle Sportler und insbesondere auch Nicht-Sportler dazu aufrufen, sich beim Landesturnfest als Helfer zu beteiligen. Für viele Aufgaben ist kein sportlicher oder turnerischer Hintergrund erforderlich. Anpackhelfer (z.B. in der Logistik), Organisationstalente (z.B. bei den Mitmachstationen), Ortskundige (z.B. an den Infoständen) und Gästemanager (z.B. bei der Schulbetreuung) sind uns gleichfalls willkommen.

Ab sofort ist eine Vorab-Info-Registrierung möglich: Wer sich jetzt schon unter <https://link.stb.de/turnfesthelfer> registriert, wird rechtzeitig zum Start unseres Volunteerportals informiert und kann sich dann direkt seinen Wunsch-Helfereinsatz sichern.

Oliver Lorz

Geschäftsbereich Verwaltung, Finanzen und Personal
Freiwilligenmanagement, Arbeitsschutz SiBe
Schwäbischer Turnerbund e.V.



LANDES
TURNFEST

Turngau Frühstück am 1. April 2023 im Dorfstadel in Ziegelbach

Immer am Samstag vor der Karwoche findet das allseits beliebte Turngau Frühstück statt. In diesem Jahr fiel es auf den 1. April, was aber durchaus nicht als Aprilscherz zu verstehen war. Der Dorfstadel in Ziegelbach war wie immer die geeignete Lokalität für diese Veranstaltung und bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein Glas Sekt zur Begrüßung und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sorgten für eine gemütliche, lockere Atmosphäre unter den Gästen. Bei netten Gesprächen mit den Tischnachbarn wurde das Warten auf den Auftritt von Ingrid Koch und Günther Bretzel angenehm verbracht. Sie wurden vom Publikum sehnhelst erwartet, garantieren sie mit ihrem



Turngau Frühstück, Bild: Karl Binder

Auftritt doch die Verbreitung von guter Laune und fröhlichem Lachen. Das fanden auch die Ehrengäste, darunter Rüdiger Borchert, Präsident des Turngaus, Marion und Karl Binder, Vizepräsidenten des Turngaus, die Ehrenmitglieder des Turngaus, Elisabeth Buhmann, Gisela und Georg Rauh. Uschi Riegger, Ehrenmitglied vom Sportkreis Ravensburg, Evelin Leber, Vorsitzende vom Sportkreis Bodensee und der Ortsvorsteher von Ziegelbach, Herr Reichle.

Ingrid Koch und Günther Bretzel haben mit ihrem über 75 Minuten dauernden, kurzweiligen und lustigen Auftritt den Erwartungen der Gäste voll entsprochen.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helferinnen vom TSV Eschach sowie dem Helferteam von Herrn Glaser. Sie haben wesentlichen Anteil am guten Gelingen des Turngau Frühstücks.

Hanne Kraus

Vizepräsidentin Freizeitsport
Turngau Oberschwaben



Günther Bretzel und Ingrid Koch, Bild: Karl Binder

Trampolinturnen: Deutsche Meisterschaften im Doppelmini

Mit Dreifachsalto zum Deutschen Vizemeister. Simon Dobler trumpfte bei den Deutschen Meisterschaften am 25. März 2023 im Doppelmini Trampolinturnen auf.

Als 17-jähriger Youngster turnt er sich mit persönlicher Bestleistung an die Deutsche Spitze der Herren auf dem Doppelmini. Dobler wurde Deutscher Vizemeister hinter dem 31-jährigen Routinier Daniel Schmidt vom Bramfelder SV und noch vor seinem Jugend-Nationalteam-Kollegen Adrian Thomson von der TG Münster. Der Ausnahmeathlet der TG Biberach schaffte damit seinen ersten Titel bei den Herren. Dobler zeigte als Einziger im gesamten Teilnehmerfeld einen Dreifachsalto und turnte damit bei seinem Debut bei den Herren den schwersten Einzelsprung des Tages. Jeder seiner Durchgänge wurde vom Publikum mit Spannung verfolgt und die Dreifachsalti wurden frenetisch gefeiert. Auch Bundestrainer Olaf Schmidt aus Hamburg zeigte sich begeistert und stellte Dobler die Teilnahme an der WM in Birmingham mit der Nationalmannschaft in Aussicht.



Bild: Bernd Schilling

Bundestrainer Olaf Schmidt aus Hamburg zeigte sich begeistert und stellte Dobler die Teilnahme an der WM in Birmingham mit der Nationalmannschaft in Aussicht.



Siegerehrung, vlnr: Simon Dobler (TG Biberach), Anastasia Noelle (Norderstedter SV), Antonia Quindel, Daniel Schmidt (beide Bramfelder SV), Adrian Thomson (TG Münster), Imani Saprautzki (Norderstedter SV), Bild: Bernd Schilling

Simon Dobler trainiert seit 2015 in der TG Biberach und wird dort auch im TG Talent Team gefördert. Zusätzlich fährt Dobler zur TSG Bad Wurzach und zum TV Burgberg, um noch mehr Trainingszeiten zu haben. Im letzten Jahr wurde Simon Dobler Vize-Europameister auf dem Doppelmini mit dem Deutschen Juniorenteam.

Im Mai fährt der 17-jährige nun zusammen mit dem Bundestrainer zum Frivoltencup nach Schweden, um weitere internationale Erfahrung zu sammeln. Im Sommer ist die Teilnahme an einem Weltcup in Portugal geplant, bevor im November der Einsatz bei den Weltmeisterschaften auf dem Doppelmini in Aussicht steht.

Das Doppelmini ist eine Teildisziplin des Trampolinturnens. Es werden aus schnellem Anlauf zwei Sprünge über das Doppelmini geturnt. Bewertet werden dabei die Ausführung und die Schwierigkeit der Elemente.

In der Turnabteilung der TG Biberach trainieren rund 50 Kinder und Jugendliche bis zu dreimal pro Woche auf dem Großtrampolin und Doppelmini. Dobler ist bis dato mit Abstand der erfolgreichste Trampolinturner der Vereinsgeschichte.

Bernd Schilling

Trampolinturnen in der Turnabteilung der TG Biberach

Gerätturnen männlich

TSV Altshausen wird Meister der Kreisliga Süd

Am 2. April 2023, trafen die Turner des TSV Altshausen in ihrem dritten und letzten Wettkampf der Kreisliga Süd auf den TV Bargau. Mit einer Anfahrt von 2 Stunden nach Schwäbisch Gmünd war dies ein langer Weg für einen Kreisligawettkampf. Aber die Turner freuten sich über die schöne Wettkampfhalle mit perfekten Geräten im Leistungszentrum Unipark Schwäbisch Gmünd, in dem auch die Wetzgauer Turner der 1. Bundesliga trainieren. Der TSV Altshausen hatte bereits die ersten beiden Wettkämpfe gegen die TG Biberach II und den TV Fridingen gewonnen. Der TV Bargau hatte erst einen Wettkampf absolviert, diesen aber ebenfalls souverän gegen den TV Fridingen gewonnen.

Es war ein spannendes und enges Duell zwischen den beiden Mannschaften. Simon Strobel konnte verletzungsbedingt immerhin an drei Geräten an den Start gehen. Ansonsten war die Mannschaft aus Altshausen komplett. Als zusätzliche Verstärkung turnte erstmals Linus Kunze an den Ringen und zeigte eine starke und schöne Übung mit vielen Kraftelementen. Für den TSV turnten außerdem Lukas Rauch, Misha Braun, Alessandro Arlia, Tobias Hinterschitt, Tobias Hecht, Lukas Amann, Michael Baumann und Matthias Hecht. Michael Landthaler verzichtete auf seine Barrenübung, da je

Wettkampf maximal 10 Turner pro Mannschaft starten dürfen, er unterstützte die Mannschaft aber tatkräftig als Betreuer. Kampfrichter für den TSV Altshausen waren wieder Julius Schmidts und Martin Hensler.

Für beide Mannschaften war klar, dass es in diesem Wettkampfduell um den Meistertitel ging. Für Bargau war es zwar erst der 2. Wettkampf der Saison, aber im 3. Wettkampf gegen die TG Biberach II sind sie klarer Favorit. Beide Mannschaften kämpften, zeigten schöne Übungen und die Stimmung in der Halle war super. Die Zuschauer fieberten mit, aber auch die Mannschaften gingen fair miteinander um. Am Ende setzte sich der Newcomer in der STB-Liga, der TSV Altshausen mit 262,70 zu 258,80 Punkten durch und wurde mit der perfekten Ausbeute von drei Siegen vorzeitig Meister der Kreisliga Süd. Die Turner, Trainer, Betreuer, Fans und der Rest des TSV sind sehr stolz auf dieses großartige Ergebnis. Der TSV Altshausen ist nun für das Ligafinale in Nürtingen am 29. April 2023 qualifiziert. Dort geht es um den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Mannschaft hat mit ihren Leistungen gute Chancen, dieses Ziel zu erreichen.

Simon Strobel, TSV Altshausen



TSV Altshausen, Bild: Meret Strobel

KTV Oberschwaben wird Landesliga-Vizemeister

Am Samstag, 29.04.23 reisten die Turner der KTV Oberschwaben zum Ligafinale nach Nürtingen, dem letzten Wettkampf der Saison. Ziel der Oberschwabenauswahl mit Turnern aus Ailingen und Ravensburg war den dritten Platz nach der Vorrunde zu halten und mit einem Podestplatz die Saison zu beenden.

Zeitgleich zum Landesliga-Endkampf fand auch der Aufstiegsentscheid der Bezirksligisten statt, sodass insgesamt 13 Mannschaften an den sechs Geräten turnten. Für die KTV Oberschwaben begann die Partie wie gewohnt am Boden und setzte sich dann in olympischer Reihenfolge mit je einer Pausenstation zwischen jedem Gerät fort. Einziger Unterschied zu den Wettkämpfen der Vorrunde war der Modus, dass pro Gerät nur vier Turner antraten. Dadurch war keine Streichwertung mehr gegeben, jeder Fehler ging mit in die Wertung ein. Die Oberschwaben begannen mit nahezu fehlerfreien Übungen am Boden, das Team tankte Selbstbewusstsein. Am Pauschenpferd leistete sich Lukas Schnippe einen Absteiger und Tobias Kammel ein paar Unsicherheiten. Mit guten Leistungen von Ivan Sommer und Alessio Röhr erkämpfte die Mannschaft trotzdem die beste Punktzahl an diesem Gerät. An den Ringen war die Mannschaft überrascht von den ungewohnt hohen Abzügen. Es stellte sich jedoch heraus, dass das Kampfgericht seine Linie konsequent durchzog und die KTV hier das zweitbeste Ergebnis erzielte. Am Sprung und am Barren konnten die Oberschwaben solide Leistungen ohne Wackler präsentieren. Mit einem komfortablen Punktestand war nun vor dem Reck nichts mehr zu befürchten. Die Turner konnten auch hier souverän ihre Leistungen abrufen und boten dem Publikum spektakuläre Kürren.



Alessio Röhr beim Schraubensalto am Boden, Bild: Tobias Kammel



KTV Oberschwaben, Bild: Tobias Kammel

Am Ende des Wettkampfes landeten die Oberschwaben bei einem Punkteergebnis von 266,05 Punkten auf Platz zwei vor der WKG Donau-Alb (262,25). Einzig der Tabellenführer und Meister Villingendorf-Rottweil war bei einer Punktzahl von 271,60 Punkten nicht zu schlagen. Durch dieses Resultat konnte sich das Team im Endergebnis um einen Platz nach vorne schieben und wurde verdient Vizemeister der Landesliga. Sehr zufrieden mit diesem herausragenden Saisonabschluss gehen die Turner damit in die verdiente Sommerpause.

Tobias Kammel, KTV Oberschwaben

Gerätturnen weiblich: VR Talentiade in Biberach



Mannschaft 2009 und älter, Bild: Daniela Bruckmaier

Mit über 200 Teilnehmerinnen und ca. 850 Besuchern fand am Sonntag, 26. März in der Wilhelm-Leger-Halle die VR-Talentiade statt. Drei Durchgänge waren notwendig um allen Mädchen die Möglichkeit zu geben, ihre Übungen an den Geräten zu präsentieren. Insgesamt nahmen 24 Mädchen der TG Biberach Abt. Turnen verteilt in allen Altersklassen teil. Alle turnten einen starken Wettkampf und sowohl im Einzel (Letizia Vesa, Yi-Shuan Ho, Lina Figel, Amelie Bräuninger, Alina Miller, Paulina Pfreundner, Cara Bräuninger) als auch in der Mannschaft (Mannschaft C-Jugend und Mannschaft C offen) qualifizierten sich die Mädchen für das Einzel-Bezirksfinale am 13. Mai im Turngau Ulm/ Laichingen bzw. das Mannschafts-Bezirksfinale am 21. Oktober im Turngau Zollern-Schalksburg/ Meßstetten. Danke an alle Eltern und Helfer und die VR für ihre Unterstützung.

Daniela Bruckmaier, TG Biberach

Aus dem Turngau Archiv

Inflation

WIKIPEDIA: DIE HYPERINFLATION DES JAHRES 1923

„Weil die Reichsregierung nicht mehr in der Lage war, die Reparationen in angemessener Höhe zu bezahlen oder Ersatzleistungen in Form von Wirtschaftsgütern zu erbringen, kam es zur Ruhrbesetzung durch französische und belgische Truppen. Die deutsche Regierung unter Reichskanzler Wilhelm Cuno rief zum „Ruhrkampf“, zum passiven Widerstand gegen die militärische Besetzung auf. Um die Streikenden bei Laune zu halten, wurden ihnen entsprechende finanzielle Hilfen ausgezahlt – in einer Mark, die sich durch die von der Regierung betriebene Geldvermehrung immer rascher entwertete. Damit begannen die Monate der Hyperinflation, die noch Generationen von Deutschen als Beispiel für die Schrecken einer Inflation verfolgten. Immer schneller vervielfachte sich die Abwertung gegenüber dem US-Dollar, bis schließlich im November 1923 der Kurs für einen US-Dollar 4,2 Billionen Mark entsprach.“

Währungstechnisch wurden die Inflation und die damit verbundenen Spekulationen am 15. November 1923 durch die Ablösung der Papiermark mit Einführung der Rentenmark (wertgleich mit der späteren Reichsmark) beendet.“

Laut GAU-CHRONIK KLEIN wurde die Inflation bei den Gauturntagen und Ausschuss-Sitzungen 1922/1923 nicht thematisiert.

REINHOLD HIERLEMANN schreibt folgendes in seiner CHRONIK 1928-1948:

„Die langsam einsetzende Geldentwertung und die Inflationszeit warfen Deutschland weit zurück. 1923 wurde die alte Währung kassiert und die neue eingeführt. Für 1 Billion Reichsmark erhielt man 1 Rentenmark. Später eine Goldmark.“

Beispiel von der TSG Wurzach:

- Beiträge 1920: Monatsbeitrag 50 Pfennige
- April 22: Jahresbeitrag 20 Mark
- November 22: Monatsbeitrag 10 Mark
- April 23: Halbjahresbeitrag 300 Mark
- September 23: Vierteljahresbeitrag 10 Millionen Mark
- Dezember 23: Pacht für den Turnpark 6 Billionen“

AUS ERINNERUNGEN ALFRED GAUPP 1997

„Eine Besonderheit gab es beim Deutschen Turnfest in München während der Inflation. Da die für das Fest angesparten Gelder immer mehr entwertet wurden, kaufte der Verein Schafe, die bis zum Fest durchgefüttert und dann verkauft wurden, um so die Teilnahme zu ermöglichen.“

AUS VEREINSSCHRIFTEN:

„1923 erwirtschaftet die TG Waldsee beim 75. Jubiläum „8 Milliarden Mark“, das reicht im November gerade noch für einen Laib Brot.“

„In Wasserburg wurde 1 (Turn-) Pferd für 6 Millionen Mark erworben.“

„In Meckenbeuren werden genannt: Die Inflationsbeiträge Juli 1923 passives Mitglied 10.000 Mark Jahresbeitrag. Am 30.11.1923 kostete 1 Hühnerrei 10 Milliarden Mark.“

Bei den Mitgliedsvereinen des Turngaus hatte die Inflation Auswirkungen auf die Zahl der Mitglieder:

Jahr	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924
Vereine	31	31	31	30	30	29	33	37	37	37	35
Mitgliedszahlen	4425	4071	3476	3123	3150	5710	6977	7004	7147	6653	5653

Nach einem kriegsbedingten Rückgang 1914 / 1918 gab es dann einen richtigen Aufschwung mit einer Höchstzahl von 7.147 Mitgliedern im Jahre 1922. Die Inflation brachte einen Rückgang von 1.500 Mitgliedern. Bis 1935 blieb es dann relativ konstant. 1935: 35 Vereine mit 5.465 Mitgliedern.

Postkarte des Gaujugendwartes Franz Kastner an den Gauvorsitzenden Jacob Amann vom 23.12.1923, noch frankiert mit 5 Briefmarken zu je 10 Milliarden Mark.



Die zweite starke Geldentwertung war Folge des 2. Weltkrieges und konnte mit der Einführung der „DM“ am 20.06.1948 beendet werden. Da Turnvereine in der französischen Zone erst etwa ab diesem Zeitpunkt wieder zugelassen waren, gibt es im Gauarchiv zur Geldentwertung keine Akten.

Anmerkungen des Verfassers: Ich kam zu diesem Zeitpunkt in die Schule und durfte mit 10 Pfennig „Papiergeld“ gelegentlich eine Brezel kaufen.



Mein Sparbuch wurde auf 10 % reduziert.

Außerdem gab es ab diesem Zeitpunkt den geläufigen Spruch: „Ess und trink solange dir's schmeckt, scho zweimol isch uns s'Geld verreckt.“

Ehrungen

Bronzene Ehrennadel des STB

24.03.23	Bretzel Lisa	TSV Warthausen
31.03.23	Hermann-Janson Annika	SV Erlenmoos
31.03.23	Ihle Stefanie	SV Erlenmoos
21.04.23	Boss Maria	TV Wetzisreute-Schlier
21.04.23	Eyth Sonja	TV Wetzisreute-Schlier
21.04.23	Hack Helena	TV Wetzisreute-Schlier
21.04.23	Kreh Bettina	TV Wetzisreute-Schlier
21.04.23	Weiß Daniel	TV Wetzisreute-Schlier



Bronzene Ehrennadel des DTB

27.03.23	Leupolz Cornelia	Gymnastikgruppe Deuchelried
----------	------------------	-----------------------------

Silberne Ehrennadel des STB

24.03.23	Albermann-Straub Ute	TSV Warthausen
24.03.23	Hegy Matthias	TSV Warthausen
24.03.23	Martina Jeggler	TSV Warthausen
24.03.23	Rimmele Julia	TSV Warthausen
28.04.23	Aßfalg Melanie	FC Mittelbiberach
28.04.23	Ege Christoph	FC Mittelbiberach



STB-Ehrenurkunde für Übungsleiter

24.03.23	Draheim Selma über 20 Jahre	TSV Warthausen
21.04.23	Kraus Christian	TV Wetzisreute-Schlier
21.04.23	Winkler Uwe	TV Wetzisreute-Schlier

Claudia Fröhlich

Ehrungen Turngau Oberschwaben

GESUNDHEITSSPORT



Verleihung des Prädikats „Pluspunkt Gesundheit.DTB“,
dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“
und dem „Deutscher Standard Prävention“
gültig bis 2025



Neue Angebote:

TSB Ravensburg

Fit und Gesund - ein 60 Minuten Gesundheitsprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness - mit einem Schwerpunkt Ganzkörperkräftigung und Beweglichkeit (**PPG, SPG, DSP**)

Barbara Jans

TSG Ailingen

Fit und Gesund - ein 60 Minuten Gesundheitsprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness - mit einem Schwerpunkt Ganzkörperkräftigung und Beweglichkeit (**PPG, SPG, DSP**)

Susanne Rall

Ansprechpartner im Bereich Gesundheitssport und „fit und gesund“

TG Oberschwaben: Rüdiger Borchert, Bad Saulgau, Tel.: 07581 6493

AOK Bodensee-Oberschwaben: Annette Sauter, Ravensburg, Tel.: 0751 371183

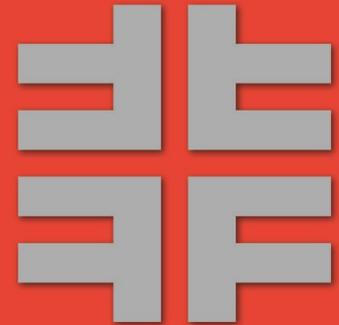
AOK Ulm-Biberach: Susanne Kraus-Janik, Biberach, Tel.: 0711 6525 12604



DTJ 
DEUTSCHE TURNERJUGEND IM DTB

DTB 
DEUTSCHER TURNER-BUND

Impulse für das EHRENAMT Großer Ehrenamtstag



Suchen, Gewinnen und Binden von Engagierten

- Impulsvortrag
- Diskussionsrunden
- Workshops
- Best Practice-Beispiele
- Netzwerke knüpfen

SAVE THE DATE

**Lindner Hotel
& Sports Academy**

Otto-Fleck-Schneise 8 | 60528 Frankfurt/Main

Samstag 30.09.2023

SG Baienfurt

Turnverein 1912 e.V.

SG Baienfurt Turnverein 1912 e.V. · 88255 Baienfurt



Trainer gesucht!

m/w/d



10 Turnerinnen vom TV Baienfurt suchen ab sofort einen neuen Trainer, der sie mit Motivation in ihrem Geräteturntraining anleitet.



Das solltest Du mitbringen:

- Erfahrung im Geräteturnen
- Übungsleiterlizenz erwünscht, aber kein muss
- 2h Zeit am Freitag (17:00 - 19:00)
- Wettkampfvorbereitung und Betreuung

Das erwartet dich:

- Eine begeisterte Gruppe Kinder und Jugendliche, die Interesse am Geräteturnen haben
- Übungsleiterpauschale je nach Ausbildungsstand (Lizenz)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein gut ausgestatteter Trainingsbetrieb



Bei Interesse melde Dich:
tvbft1912@gmail.com



Manege frei

auf dem Rummelplatz HohHaus

05.06.2023 - 09.06.2023

**INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
JUGENDZELTLAGER-BC.DE**



**TURNGAU
OBERSCHWABEN**

